

XXII. GP.-NR**2089 /J****2004 -08- 3 1****Anfrage**

der Abgeordneten Mag^a Christine Muttonen
und GenossInnen
an den Bundeskanzler
betreffend skandalöse Äußerungen des Kunststaatssekretärs zum
Personalabbau bei den Salzburger Festspielen

Medienberichten zufolge soll Kunststaatssekretär Morak am Rande einer
Ehrung Anfang August 2004 im launigen Gespräch vorgeschlagen
haben, als Beitrag zur Kostenreduktion der Salzburger Festspiele rund
70 FestspielmitarbeiterInnen auf den Untersberg zu stellen und
hinunterzustoßen.

Aufgrund der Ungeheuerlichkeit dieser Aussagen richten die
unterzeichneten Abgeordneten an den Bundeskanzler nachstehende

Anfrage:

1. Wurde die Äußerung von Kunststaatssekretär Morak tatsächlich wie in der Einleitung dargestellt getätigt?
2. Stellt eine derartige Aussage Ihrer Ansicht nach einen adäquaten Beitrag eines Kulturpolitikers in der Diskussion um die mögliche Reduktion von Kostenfaktoren einer Kulturinstitution dar?
3. Mittlerweile existieren zwar Schreiben des Kunststaatssekretärs, in denen er bedauert ‚wenn sich jemand durch die Formulierung gekränkt fühlt‘. Dies erscheint allerdings angesichts der Unsensibilität der Aussagen als zu wenig ausreichend. Welche Konsequenzen erwägen Sie angesichts dieser skandalösen Fehlleistung Ihres Kunststaatssekretärs?
4. Sind Ihrer Meinung nach tatsächlich zu viele MitarbeiterInnen bei den Salzburger Festspielen beschäftigt?
5. Wie hoch sind die Personalkosten der Salzburger Festspiele?
6. Welchen Anteil haben die Personalkosten an den Gesamtausgaben der Salzburger Festspiele?

7. Sind in den Personalkosten die KünstlerInnenhonorare enthalten? Wenn ja, wie hoch ist deren Anteil?
8. Wie hat sich die Zahl der MitarbeiterInnen der Salzburger Festspiele in den letzten 10 Jahren entwickelt? (bitte nach ganzjährig und saisonal Beschäftigten aufgliedern)
9. Dem Vernehmen nach haben die MitarbeiterInnen der Salzburger Festspiele bei den jüngsten Kollektivvertragsverhandlungen hohe Einsparungen mitgetragen. Wenn ja, in welcher Form?
10. Werden Ihrer Ansicht nach die MitarbeiterInnen der Salzburger Festspiele zu hoch entlohnt?
11. Hat sich Kunststaatssekretär Morak in den entsprechenden Gremien der Salzburger Festspiele dafür eingesetzt, durch Personalabbau Kostensenkungen zu erzielen? Wenn ja, wurde dieser Vorschlag diskutiert? Mit welcher Resonanz?

Kurt Altmann — Hans Hof

CC

Ulrich Wöhring-LK

A. Maurer